

Hannover

Regelmäßige Online-Befragungen

[10.7.2012] Die Stadt Hannover setzt künftig ein Bürger-Panel für Online-Befragungen ein. Eine erste Umfrage soll im September starten.

Zu wichtigen Themen der Stadtpolitik will die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover ihre Einwohner künftig mehrmals im Jahr per Internet befragen. Dazu soll ein so genanntes Bürger-Panel aufgebaut werden, das heißt eine repräsentativ zusammengesetzte Gruppe aus mindestens 1.500 Hannoveranern, an die sich die Befragungen richten. Oberbürgermeister Stephan Weil hat bereits rund 11.000 Einwohner, die per Zufallsstichprobe aus dem Melderegister ausgewählt wurden, über das Vorhaben informiert und sie gebeten, bei Interesse an dem Projekt mitzuwirken. "Es ist wichtig, dass sich Verwaltung und Politik auch außerhalb von Wahlterminen vergewissern, wie die Bevölkerung Themen der Stadtpolitik beurteilt. Die Ergebnisse der Umfragen werden in den Beratungen von Verwaltung und Rat eine wichtige Rolle spielen. Die letztendlichen Entscheidungen liegen allerdings weiterhin in der Verantwortung der gewählten Ratsmitglieder und der Verwaltung", erklärt der Oberbürgermeister. Die erste Befragung wird nach Angaben der Stadt Hannover voraussichtlich im September starten. Das Thema stehe noch nicht fest. Wissenschaftlich begleitet wird die Stadt bei dem E-Partizipationsprojekt vom Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer. (cs)

<http://www.hannover.de>

Stichwörter: E-Partizipation, Hannover, Stephan Weil

Bildquelle: MEV Verlag

Quelle: www.kommune21.de